



**Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
in der Erzdiözese
München und Freising**

**Protokoll der 76. ordentlichen Diözesanversammlung
06.05.2012**

Korbinianshaus der Kirchlichen Jugendarbeit, München

Tagesordnung

wie verabschiedet

1. Eröffnung
 - Begrüßung
 - Ernennungen
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit | Formalia
 - Genehmigung der Tagesordnung
 - Protokoll der 75. Diözesanversammlung
2. Berichte: Diözesanvorstand | Stufen | Referate | Jugendwerk
3. Antragsnachbesprechung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen:
 - Bericht aus dem Wahlausschuss
 - Wahl zur Diözesanvorsitzende
 - Wahlen zum Jugendwerk
6. Anträge
7. Sonstiges | Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung

Die Versammlung beginnt mit dem Pfadfindergebet als spirituellem Impuls.

Steffi Pröhl eröffnet die 76. ordentliche Diözesanversammlung und begrüßt ihre Vorstandskollegen Mathias Fazekas und Thomas Hoffmann-Broy.

Christina Klüpfel und Ferdinand Beljung (abwesend) werden zu ordentlichen Mitgliedern des Wölflingsarbeitskreises ernannt.

Patricia Ranner und Martin Adamski werden in Abwesenheit zu ordentlichen Mitgliedern des Roverarbeitskreises ernannt.

Die stimmberechtigten Mitglieder werden begrüßt:

Referenten der Wölflingsstufe:	n. n.
Delegierte der Wölflingsstufe:	Christina Klüpfel Maria Mayer Moritz Strey
Referenten der Jungpfadfinderstufe:	Teresa Zollner Philipp Herian
Delegierte der Jungpfadfinderstufe:	Andreas Riedl Benedikt Wolfram
Referenten der Pfadfinderstufe:	n. n.
Delegierte der Pfadfinderstufe:	Barbara Bucksch Georg Held
Referentin der Roverstufe:	Eva Moutschka
Delegierte der Roverstufe:	Daniela Wolfschoon
Vorstand Bezirk Ebersberg:	Anneke Krill Bastian Ober
Vorstand Bezirk Freising:	Martin Flad Jutta Kätzlmeier
Vorstand Bezirk München-Ost:	Daniel Patron Albert Mayer
Vorstand Bezirk München-Isar:	Sofia „Sunny“ Umanskaya
Vorstand Bezirk Ruperti-Mühldorf:	Stefan Höglauer
Vorstand Bezirk Oberland:	Markus Ihmig
Vorstand Würm- Amper:	n. n.

Der Vorstand begrüßt des Weiteren:

Maria Reischl als Referentin des Arbeitskreises B13 (Fachbereich Behindertenarbeit), Susanne Brandl als ehrenamtliche Bildungsreferentin, Richard Uhl vom Vorstand der Freunde und Förderer, Martin Meyer und Tobias Irlinger als Vorstände des Jugendwerks, Regine Zisch als Geschäftsführerin des Jugendwerks, Alois Obermaier als BDKJ Diözesanvorsitzenden.

Bernhard Berchtenbreiter hat die DPSG München Freising zum 01.05.2012 verlassen und ist nicht mehr hauptberuflicher Bildungsreferent. Die Stelle ist momentan vakant, soll aber schnellst möglich nachbesetzt werden.

Benedikt Rossiwal wird als neuer hauptberuflicher Referent für Ökologie, Internationale Gerechtigkeit und Behindertenarbeit begrüßt.

Die Versammlung ist mit 24 von 36 Stimmen beschlussfähig.

Änderung der Tagesordnung

Thomas Hoffmann-Broy beantragt den Tausch der Tagesordnungspunkte drei und vier. Zudem soll auf dieser Versammlung ein Mitglied in die Vollversammlung des Jugendwerks Sankt Georg e.V. gewählt werden. Es gibt keine Gegenrede. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen somit angenommen.

Zum Protokoll der 75. ordentlichen Diözesanversammlung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2 Berichte

Bericht des Vorstandes

Das Vorstandstraining 2012 war ein voller Erfolg. Es gab mehr Anmeldungen als freie Plätze.

Der Neujahresempfang am 27. Januar hat stattgefunden und hat sich wieder großer Beliebtheit erfreut.

„DPSG+ - nach uns die Zukunft“ hat ein gutes Echo gehabt. 80% aller Stämme und Bezirke der Diözese waren vertreten. Die Auswertung der Feedbackbögen ergab ein positives Ergebnis.

Die Vorbereitung für das Diözesanlager 2013 „einfach 13“ laufen auf Hochtouren. Die Entscheidung für einen Platz fiel auf den Willy Brandt Zeltplatz in Reinwarzhofen.

Benedikt Wolfram, der vom Bereich Organisation für die Platzsuche verantwortlich war, erläutert anhand von Bildern die Struktur und Möglichkeiten des Groß-Zeltplatzes.

Eva Moutschka vom Bereich Kommunikation ergänzt zum „einfach 13“, dass die einzelnen Stämme einen Paten als Ansprechpartner haben werden. Eine Werbetour durch die Stämme startet nach Pfingsten, wenn das Infomaterial fertiggestellt ist.

Desweiteren erläutert sie die Anmeldung zum Lager, die über die Homepage www.einfach13.de stattfinden wird.

Bericht des Jugendwerks:

Zwei Vorstände sind zurückgetreten: Anja Moser und Lukas Glockner. Tobias Irlinger und Mathias Fazekas wurden in den Vorstand gewählt.

Das Thalhäusl wird in Stand gehalten, es ist noch kein Käufer gefunden worden. Die Verkaufspläne werden nicht mehr aktiv weiter verfolgt und haben keine Priorität mehr, der Verkaufsantrag wurde wieder zurückgenommen, da die Belegungszahlen gut sind.

Außerplanmäßige Zuschüsse laufen im Jahr 2012 in die Sanierung des Thalhäusl, 2013 werden die Zuschüsse dem Diözesanlager zu Gute kommen.

Das Abgreifen von Zuschüssen wird immer schwieriger, prinzipiell ist das Jugendwerk aber finanziell gut aufgestellt.

Bericht des Wölflings–Arbeitskreises:

Der Wölflings- Arbeitskreis hat viele neue Schnuppermitglieder.

Am 11.02.12 fand der Bezirksreferententag „Ein Wö ist nicht genug“ statt.

Am 30. März 2012 fand der Orange Brunch statt.

Bericht des Jungpfadfinder–Arbeitskreises:

Der Jupfi- Arbeitskreis hat zwei neue Schnuppermitglieder (Moritz vom Endt und Markus Widmann). Im Juni wird der Arbeitskreis auf ein Klausurwochenende fahren. Momentan beschäftigt sich der AK hauptsächlich mit dem Jupfi-Bayernlager im August 2012.

Bericht des Pfadfinder–Arbeitskreises:

Es gibt immer noch keine Mitglieder im Pfadfinder-Arbeitskreis.

Anmerkung von Steffi Pröhl: Es hat sich eine Gruppe von Pfadleitern gefunden, die den Stufentag des Diözesanlager 2013 inhaltlich vorbereiten wollen.

Bericht des Rover–Arbeitskreises

Der Rover-Arbeitskreis war von 06.01.-07.01.12 auf einem Klausurwochenende in Aschau. Ein Arbeitstreffen fand am 14.03.12 in München statt.

Von 15.06.-17.06.12 soll ein Klausurwochenende in Hinblick auf „Rot glüht die Alm“, eine Rover-Diözesanaktion, von 15.09. bis 16.09.12 stattfinden.

Für den 12.10.2012 ist ein „EBX All Star“-Treffen geplant. Das Treffen richtet sich an alle Rover, die an einer Explorer-Belt-Expedition teilgenommen haben und soll in einer Lokalität in München stattfinden.

Bericht B13

Das Fachreferat Behindertenarbeit (B13) hat wieder einen hauptberuflichen Referenten: Benedikt Rossiwal.

Geplant für das restliche Jahr

- eine fachreferatsübergreifende Kooperation zur Jahresaktion „aktion12“ der DPSG.
- Das Thalhäusl soll noch einmal eingehend auf Barrierefreiheit geprüft werden.
- Allgemein soll Hilfestellung zu Inklusionsfragen gegeben und die Fachbücherei ausgebaut werden.

Bericht Fachbereiche Ökologie und Internationale Gerechtigkeit:

Benedikt Rossiwal stellt sich als hauptberuflicher Mitarbeiter vor.

Wie im Bericht B13 erwähnt soll es eine Fachbereichsübergreifende Aktion zur „Aktion 12“ geben. In Planung ist in Kooperation mit der Caritas eine Leiterfortbildung zum Thema Kinder- und Jugendarmut. Stämme und Bezirke können das Referat für alle Fragen aus den Fachbereichen anfragen. Auch die Gestaltung von Leiterrunden und Fortbildungen zu den Fachthemen sind möglich.

Momentan übernimmt Benedikt alle administrativen Aufgaben von Bernhard Berchtenbreiter. Darunter fallen die Buchung des Thalhäusl, die Bearbeitung der JBM- und AEJ – Anträgen, NAMI und die Juleica-Verwaltung.

Bericht Bildungsreferat:

Bernhard Berchtenbreiter hat die DPSG zum 01.05.2012 verlassen.

Am 11.02.2012 fand eine gut besuchte Ausbildungstagung statt. Das zentrale Thema war „Methoden“. Auf die Teilnehmenden wurde ausführlich eingegangen, ihre Fragen beantwortet und anwendbare Lösungen gesucht.

Das MLT fand auf Grund mangelnder Anmeldungen nicht statt.

Das Referenten–Training fand vom 27.04.-29.04.12 statt und war ein großer Erfolg. Die Teilnehmer wünschen sich ein RT Teil II!

Ob die für den 16.06.12 geplante Zuschuss- und Finanzschulung stattfindet, ist auf Grund des Weggangs von Bernhard noch unklar. Martin Meyer, der das Programm mit vorbereitet, merkt an, dass sein Teil des Programms schon fest stehe und auch ausgeführt werden kann. Ob Bernhard seinen Teil trotzdem durchführt oder ob es jemand anderes übernimmt, muss noch abgeklärt werden.

TOP 3 Antragsnachbesprechung

Es werden die Anträge der 75. ordentlichen Diözesanversammlung nachbesprochen.

Antrag 1: Diözesanversammlung

Es wurde fristgerecht eingeladen, sie findet hier und heute statt. Abgeschlossen.

Initiativantrag Diözesanlager: Findung und Festlegung eines Mottos

Die Projektleitung hat sich auf das Motto „einfach13“ geeinigt. Vorher wurde auf der Diözesanversammlung, im BVDV und in der DL sehr intensiv gesucht. Abgeschlossen

Antrag 2: Termin Diözesanlager 2013

Termin steht: 3.-10.08.2013. Abgeschlossen

Antrag 3: Kritischer Konsum beim Diözesanlager 2013

Das Diözesanlager wird noch geplant. Dieser Antrag wird ständiger Begleiter bis zum Abschluss des Lagers sein. Noch nicht abgeschlossen.

Antrag 4: Unterstützung des Protests gegen die 3. Startbahn:

Steffi Pröhl berichtet, dass das Bündnis „AufgeMUCKt“ sehr erfreut über den Beitritt der DPSG ist. Sie berichtet weiter über die Homepage www.meine-muenchner-stimme.de. Hier können sich Anwohner die von der 3. Startbahn betroffen sind und nicht in München wohnen, einen stimmberechtigten Münchner Partner suchen, der für sie am 17. Juni gegen die dritte Startbahn abstimmt.

TOP 4 Entlastung des Vorstands

Barbara Bucksch beantragt die Entlastung des Vorstandes.
(21/0/3)

Der Vorstand wird einstimmig durch die Versammlung entlastet.

Steffi Pröhl tritt als Diözesanvorsitzende zurück.

TOP 5 Wahlen

Wahl zur Diözesanvorsitzenden

Die Versammlungsleitung geht über an den Wahlausschuss.
Der Wahlausschuss stellt sich vor:

Maria Reischl
Philipp Herian
Markus Mayer (Vorsitzender)
Raphael Waibl (entschuldigt)

Markus Mayer berichtet, dass die Suche nach einer Vorsitzenden nicht erfolgreich war.

Es wird eine Kandidatinnenliste eröffnet, die von Maria Reischl geführt wird. Als Kandidatinnen für das Amt der Diözesanvorsitzenden werden vorgeschlagen:

Eva Moutschka
Babara Bucksch
Susanne Brandl
Petra Huber

Martin Adamski als Delegierter der Roverstufe trifft in der Versammlung ein und wird vom Vorstand begrüßt.

Keine der Vorgeschlagenen tritt zur Wahl an. Es findet keine Wahl statt.

Mathias Fazekas bedankt sich beim Wahlausschuss für dessen Arbeit.

Wahl in die Vollversammlung des Jugendwerks Sankt Georg e.V.

Thomas Hoffmann-Broy schlägt Benedikt Wolfram vor. Benedikt kandidiert und stellt sich vor. Er kommt aus dem Stamm St. Michael Perlach und war eine Amtszeit im Bezirksvorstand von München–Ost. Er ist Leiter des Bereichs Organisation bei „einfach 13“ und hält es für angebracht, dass eine Person aus dem Bereich Orga, wo viele, große Ausgaben zum Lager getätigt werden, im Jugendwerk vertreten ist.

Martin Meyer bekräftigt dieses Anliegen und beantwortet Barbara Buckschs Frage, ob er nur für die Zeit bis zum Diözesanlager im Jugendwerk Mitglied sein möchte mit der Aussage, dass man für drei Jahre gewählt wird. Es seien jetzt noch knapp eineinhalb Jahre der Vorbereitung und danach wird man das Lager knapp eineinhalb Jahre nachbereiten müssen. Somit sei die Kandidatur zeitlich und personell optimal.

Thomas Hoffmann-Broy stellt den Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es gibt keine Gegenrede. Die Versammlung ist mit 25 anwesenden von 36 möglichen Stimmen beschlussfähig.

Maria Reischl führt die Wahl.

Pause von 15:35 Uhr – 15:45 Uhr

Alle abgegebenen Stimmzettel sind gültig.
Benedikt bekommt 25 von 25 Ja-Stimmen und nimmt die Wahl an

Nachtrag zu TOP 3 Antragsnachbesprechung

Der **Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung** wurde vergessen.
Mathias Fazekas erklärt, dass Philipp Herian und er daran arbeiten. Er möchte den Kreis für neue Mitarbeiter für diesen Antrag öffnen, um die Geschäftsordnung für alle verständlich formulieren zu können. Der Antrag soll zur DV im Herbst fertig bearbeitet sein.

TOP 6 Anträge

Antrag 1

Der Antrag wird vorgestellt und diskutiert. Die Versammlung wird zur Einarbeitung der Änderungen unterbrochen.

Der Antragsteller bringt den Antrag in abgeänderter Form ein. Er lautet jetzt:

*Die Diözesanversammlung möge beschließen,
dass der Diözesanvorstand in Absprache mit den
Diözesanbildungsreferentinnen/ -referenten die Teilnahme eines Mitglieds des
Bezirksvorstandes am Modulleiter(innen)-Training (MLT) auch ohne
abgeschlossene Woodbadge-Ausbildung erlauben kann.*

Der geänderte Antrag wird mehrheitlich mit 14 Ja- Stimmen, 11 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung angenommen.

TOP 7 Sonstiges/ Verschiedenes

BDKJ

Der BDKJ-Vorsitzende Alois Obermaier bedankt sich bei der DPSG München und Freising für ihre tolle Arbeit. Er informiert über vier Punkte:

1. Lisi Maier wurde zur BDKJ-Bundesvorsitzenden gewählt

2. Das diesjährige Motto für die Jugendkorbinianswallfahrt lautet: „AUFRUFEZEICHEN“
3. Alois Obermaier wirbt für die 72-Stunden-Aktion und bittet die Basis der DPSG München und Freising um tatkräftige Unterstützung.
4. Alois Obermaier weist auf das Bürgerbegehren zur 3. Startbahn am 17. Juni hin und wirbt für die Homepage www.meine-muenchner-stimme.de

Abschied Steffi

Steffi Pröhl bedankt sich herzlich bei der Versammlung und der Diözesanleitung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit der letzten fünf Jahre. Sie stiftet der DPSG München und Freising eine neue Diözesankerze mit Logo des Diözesanlagers „einfach13“ und entzündet diese.

Anschließend bedanken sich Thomas Hoffmann-Broy und Mathias Fazekas bei ihr für ihre Tätigkeit als Diözesanvorsitzende.

Stehende Ovationen für Steffi Pröhl.

Alois Obermaier vom BDKJ verabschiedet Steffi Pröhl ebenfalls und lobt die gute Zusammenarbeit der DPSG in Person von Steffi Pröhl mit dem BDKJ.

Thomas Hoffmann-Broy und Mathias Fazekas beschließen die 76. ordentliche Diözesanversammlung.

f.d.P Benedikt Rossiwal